

# Tätigkeitsbericht 2023

---



15. JANUAR

---

Asante e.V.

Verfasst von: Angelika Mietzner



---

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort - 20 Jahre Asante e.V.....	3
1. Über den Verein .....	5
1.1. Vereinsgeschichte .....	5
1.2. Satzungszweck und Ziele .....	6
1.3. Informationen zum Vorstand .....	6
1.4. Mitarbeiterinnen .....	6
1.5. Rechtsform, Vereinsregister- und Steuernummer .....	7
2. Bericht über Aktivitäten und Projekte .....	7
2.1. Säule 1: Bildung in der Kristina Academy .....	7
2.2. Säule 2: Bildung in externen Bildungseinrichtungen .....	7
2.3. Säule 3: Nahrungsmittel und Ernährungssicherung .....	8
2.4. Säule 4: Soziales & Gesundheit .....	10
2.5. Die Junior Secondary Schule geht an den Start .....	11
3. Ehrenamtliches Engagement .....	12
3.1. Anzahl der ehrenamtlichen Helfer und ihre Tätigkeiten – Die ehrenamtlichen Arbeitskreise .....	12
3.2. Besondere Anerkennung von Schlüsselpersonen.....	16
4. Mitgliederentwicklung.....	17
5. Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen .....	17
5.1. Die Asante Gruppenreise nach Tiwi .....	17
5.2. Berichte über Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.....	18
5.3. Medien- und Presseaktivitäten .....	18
6. Ausblick und Ziele .....	19
7. Impressum und Kontaktinformationen.....	19

## Vorwort - 20 Jahre Asante e.V.

Im Jahr 2023 feiert Asante e.V. sein 20-jähriges Bestehen. Im feierlichen Teil der Jahreshauptversammlung hielt die 1. Vorsitzende, Dr. Angelika Mietzner folgende Rede:

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, verehrte Freunde und Freundinnen des Vereins Asante e.V., heute versammeln wir uns hier, um ein wirklich bedeutendes Ereignis zu feiern - das 20-jährige Bestehen unseres Vereins Asante e.V. Es ist eine Ehre für mich, vor Euch zu stehen und auf zwei Jahrzehnte voller Engagement, Hingabe und Erfolge zurückzublicken. In diesen 20 Jahren haben wir gemeinsam einen Unterschied im Leben unzähliger Schulkinder in Kenia gemacht, und dafür möchte ich Euch allen meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Als wir uns vor 20 Jahren gründeten, hatten wir es uns zum Ziel gesetzt, Bildung für Schulkinder in Tiwi zu ermöglichen. Wir wussten, dass Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist und dass jeder junge Geist das Potenzial hat, die Welt zu verändern. Durch Bildung können wir die Armut bekämpfen, Talente fördern und die Gesellschaft nachhaltig stärken. Unser Engagement in Tiwi hat dazu beigetragen, diese Vision in die Realität umzusetzen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben wir in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Gemeinden und lokalen Partnern einen bedeutenden Wandel bewirkt. Wir haben Klassenzimmer errichtet, Lehrmittel bereitgestellt und den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung für Kinder verbessert, die sonst kaum eine Chance auf Bildung gehabt hätten. Wir haben Lehrkräfte geschult und den Schülern Möglichkeiten eröffnet, ihre Talente zu entfalten. Dass das ein anstrengender Weg werden wird, war uns klar. Und wir



---

wissen auch, liebe Mitglieder, dass dies alles nicht möglich gewesen wäre ohne Eure großzügige Unterstützung, Eure Spenden und Eure Zeit. Ihr habt mit Eurem Engagement dazu beigetragen, dass Kinder in Tiwi heute die Möglichkeit haben, ihre Träume zu verwirklichen. Ihr habt Hoffnung geschenkt und Leben verändert. Dafür danke ich Euch von ganzem Herzen im Namen des gesamten Vereins.

Doch auch Christine Rottland ist hier natürlich zu nennen. Denn wir wissen alle, dass ohne sie weder Asante gegründet worden wäre, noch Asante in irgendeiner Art und Weise so sein würde, wie es jetzt ist. Christine feiert heute nicht nur das 20-jährige Bestehen ihres Vereins, sondern auch die Vollendung ihres 80. Lebensjahrs. Es ist eine außergewöhnliche Gelegenheit, die beeindruckende Lebensleistung von „Mama“ zu würdigen und ihre Hingabe zu feiern. Vor zwei Jahrzehnten hatte sie einen Traum - einen Traum von Bildung und Möglichkeiten für Kinder, die in einer benachteiligten Region aufwachsen. Mit diesem Traum gründete sie den Verein, der heute hier gefeiert wird. Christine hat sich nie entmutigen lassen, auch wenn die Herausforderungen unüberwindbar schienen. Sie hat unermüdlich daran gearbeitet, Spenden zu sammeln, Freiwillige zu mobilisieren und Ressourcen zu beschaffen, um eine Schule zu errichten und den Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft zu bieten. Tag für Tag hat sie ihr Bestes gegeben, um sicherzustellen, dass Bildung nicht länger ein unerreichbarer Traum bleibt, sondern für diejenigen zugänglich ist, die es am dringendsten benötigen. 20 Jahre sind ein Meilenstein, der uns ermutigt, weiterhin unsere Bemühungen zu verstärken und neue Ziele anzustreben. Wir möchten uns weiterhin dafür einsetzen, dass kein Kind aufgrund mangelnder Ressourcen von Bildung ausgeschlossen wird. Wir wollen sicherstellen, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, seine Talente zu entfalten und sein volles Potenzial zu entfachen.

Doch wir sind uns auch bewusst, dass wir vor neuen Herausforderungen stehen. Die Welt verändert sich schnell, und wir müssen uns anpassen, um weiterhin effektiv zu sein. Technologie, Digitalisierung und der Zugang zu Online-Ressourcen spielen eine immer größere Rolle in der Bildung. Wir müssen sicherstellen, dass wir mit den Entwicklungen Schritt halten und die Chancengleichheit für alle Kinder gewährleisten. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen bewältigen können. Denn die Stärke unseres Vereins liegt in der Gemeinschaft, in unserem gemeinsamen Glauben an die Kraft der Bildung und in unserer Entschlossenheit, etwas zu bewirken. Gemeinsam können wir weiterhin den Bildungsweg für Schulkinder in Tiwi ebnen und ihnen eine hoffnungsvolle Zukunft ermöglichen. Liebe Mama, liebe Christine, Dein unermüdlicher Einsatz hat das Leben unzähliger Menschen verändert und Generationen von Kindern inspiriert. Du hast die Kraft der Bildung erkannt und Du bist zur Verkörperung von Mitgefühl, Entschlossenheit und Tapferkeit geworden. Deine Arbeit ist ein Beispiel für uns alle, dass wir einen Unterschied machen können, wenn wir nur den Mut haben, für das einzustehen, woran wir glauben. Unsere Mutter (Susannes und meine) ist zur Mutter vieler Menschen geworden. Wir mussten erkennen, dass sie uns nicht so gehört, wie andere Mütter ihren Kindern gehören. Aber wir haben durch sie so viele weitere Geschwister bekommen, für die auch wir arbeiten und kämpfen.

Unsere Mutter hat sich in ihren 80 Jahren nie von Hindernissen oder Widerständen entmutigen lassen. Ihre Energie und ihr Engagement sind ansteckend und inspirierend – für uns – und auch für Euch.

Liebe Mama, an diesem besonderen Tag, an dem wir sowohl Dein 80. Lebensjahr als auch das 20-jährige Bestehen des Vereins feiern, möchten wir Dir unseren tiefsten Respekt und unsere aufrichtige Bewunderung entgegenbringen. Du bist eine Inspiration für uns alle, und Deine

---

Hingabe hat uns gezeigt, dass weder Alter noch Distanz, weder Krankheit noch Einsamkeit, weder Verlust noch Leben eine Grenze für das Streben nach Großem ist.

Im Namen des Vereins Asante e.V. möchte ich mich bei Euch allen bedanken - bei den Mitgliedern, den Unterstützern, den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und den Partnern vor Ort und natürlich bei Mama Christina. Euer Beitrag und Eure Unterstützung sind unermesslich wertvoll und werden für immer einen positiven Einfluss haben. Lasst uns gemeinsam in die Zukunft blicken, voller Hoffnung und Tatendrang. Möge unser Verein Asante e.V. weiterhin dazu beitragen, die Welt durch Bildung zu verändern. Vielen Dank und auf die nächsten 20 Jahre!

## 1. Über den Verein

Weltanschaulich verfolgt der Verein Asante e.V. einen neutralen, jedoch nicht werte-neutralen Ansatz. In einer Region, in der das Christentum und der Islam gleichzeitig präsent sind, ist es unser Ziel, diese beiden Religionen ausschließlich im Rahmen des Religionsunterrichts zu differenzieren. Gleichzeitig setzen wir uns in allen anderen Bereichen aktiv für inter- und intrareligiöse Dialoge ein, und diese Bemühungen sind äußerst erfolgreich. Unsere 20-jährige Präsenz und Arbeit in Tiwi hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit mit örtlichen Kirchen und Moscheen produktiv und für die Bewohner Tiwis vorteilhaft ist

### Vereinsgeschichte

Die Geschichte des Vereins begann 1998, als Christine Rottland und ihr Ehemann, Prof. Dr. Franz Rottland, nach Kenia zogen, um dem deutschen Winter zu entfliehen. Dort bauten sie ein Haus in Tiwi, einem Dorf am Indischen Ozean, etwa 20 km südlich von Mombasa. In ihrer Nachbarschaft lebten viele Menschen unterhalb der Armutsgrenze, oft ohne Schulbildung und mit hoher Arbeitslosigkeit. Dieses Umfeld motivierte das Ehepaar, aktiv zu werden und die Kinder der Nachbarschaft einzuschulen.

Um ihre Bildungsinitiativen zu unterstützen, gründeten sie im Juni 2003 den Verein Asante e.V. in Bayreuth. Später wurde der Verein nach Köln verlegt.

In den vielen Jahren seit der Gründung des Vereins konzentrieren sich die Projekte auf mehrere Schwerpunkte:

**Bildung:** Einschulung von Waisen und Kindern aus bedürftigen Familien in die vereinseigene Privatschule, die Kristina Academy, sowie Unterstützung weiterer Schulen in der Region.

**Schulspeisung:** Bereitstellung von Mahlzeiten für die Schulkinder, um Hunger zu lindern und die Lernfähigkeit zu verbessern.

**Ausbildung und Studium:** Finanzielle Förderung von Ausbildungen und Studiengängen für Jugendliche aus sozial schwachen Familien.

**Früherziehung:** Betrieb eines Kinderhorts zur frühkindlichen Bildung.

**Gesundheitsversorgung:** Betreuung und Unterstützung schwerkranker Kinder.

---

Christine Rottland, die Gründerin des Vereins, wurde für ihr herausragendes Engagement mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz im Jahr 2018. Im Laufe der Jahre hat Asante e.V. zahlreichen Kindern und Familien in Tiwi geholfen, Zugang zu Bildung und besseren Lebensbedingungen zu erhalten.

## **Satzungszweck und Ziele**

Der Verein Asante e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Bildung und Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen in der armen Region Tiwi in Kenia nachhaltig zu fördern. Dabei stehen die Ausbildung von Kindern sowie die Schaffung und qualitativ gute Aufrechterhaltung von Bildungseinrichtungen im Mittelpunkt der Projektarbeit. Der Verein vermittelt Schulpatenschaften von deutschen Pat\*innen an bedürftige Kinder. Hierbei werden sowohl Kinder aus stabilen Elternhäusern bedacht, als auch Waisenkinder, die bei Verwandten in Tiwi aufwachsen. Dies ermöglicht den Kindern nach Abschluss ihrer Schulzeit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Zudem bietet der Verein Schülerinnen und Schülern an Gymnasien und Berufsfachschulen finanzielle Hilfe zur Ausbildung in externen Bildungseinrichtungen. Die medizinische Betreuung der geförderten Schülerinnen und Schüler sowie von Menschen in Notsituationen wird ebenfalls durch den Verein finanziert.

Eine besondere Stärke von Asante e.V. liegt in der Schaffung von Einrichtungen und der Bereitstellung von notwendiger Ausrüstung, die für die Verwirklichung dieser Bildungsförderungsziele in Tiwi, Kenia, erforderlich sind.

Der Verein arbeitet eng mit Partnerorganisationen "Asante Tiwi Charitable Trust" und der vereinseigenen Schule "Kristina Academy" zusammen.

Der Schwerpunkt der Projektarbeit von Asante e.V. liegt auf der Bildungsförderung in Tiwi, mit dem klaren Ziel, Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunftsperspektive und eine Chance auf eine erfolgreiche Ausbildung zu bieten.

## **Informationen zum Vorstand**

1. Vorsitzende: Dr. Angelika Mietzner (gewählt 2012)

2. Vorsitzender: Wolfgang Sausner (gewählt 2022)

Schriftführerin: Birgit Schöneck (gewählt 2012)

Kassenwartin: Evelyne Isenmann-Sadr (gewählt 2022)

## **Mitarbeiterinnen**

Susanne Birkle leitet die Geschäftsstelle des Vereins und hilft in allen Angelegenheiten, aber insbesondere im Bereich Patenschaften, Patenbriefe oder dem Kontakt zu Ihren Patenkindern. Asante e.V. beschäftigt außerdem drei Mitarbeitende auf Minijobbasis, die sich um die Finanzen, die Spendenquittungen und anfallende Büroarbeiten kümmern

---

Rechtsform, Vereinsregister- und Steuernummer

Asante e.V. ist ein eingetragener Verein (e.V.) mit Sitz in Köln.

Registergericht: Amtsgericht Köln

Registernummer: VR 19453

Steuernummer: 217/5950/1383

Der Verein wurde im Juni 2003 gegründet und zunächst beim Amtsgericht Bayreuth unter der Nummer 1424 eingetragen. Später erfolgte die Umschreibung zum Amtsgericht Köln mit der aktuellen Registernummer.

## 2. Bericht über Aktivitäten und Projekte

Säule 1 Bildung in der Kristina Academy

Säule 2 Bildung in externen Bildungseinrichtungen

Säule 3 Nahrungsmittel und Ernährungssicherung

Säule 4 Soziales & Gesundheit

Diese vier Säulen bilden die Grundlage dessen, wofür Asante e.V. steht: Bildung für Schulkinder in Tiwi (Kenia), deren Gesundheit und Wohlbefinden.

### 2.1. Säule 1: Bildung in der Kristina Academy

Die erste Säule des Vereins ist es, unsere Kinder in der Kristina Academy auszubilden. Dazu benötigen wir die Lehrpersonen an der Kristina Academy, Schuluniformen, Bücher, die Unterkunft im Internat für die hohen Klassen, den Transport in die Schule und weiteres pädagogisches, administratives und technisches Schulpersonals.

Nach der pandemiebedingten Pause vieler Schulaktivitäten wurden 2023 die Schulausflüge wiederaufgenommen. Die Kinder nahmen an Veranstaltungen wie dem „International Beach Cleaning“ teil, besuchten eine Landwirtschaftsausstellung in Mombasa und machten Exkursionen, z.B. zu Tierparks.

Im Jahr 2023 wurden 561 Kinder und junge Menschen durch Patenschaften an der vereinseigenen Schule gefördert. Auf die Ausbildungsstufen verteilen sich die Patenschaften wie folgt:

Kristina Kindergarten	163
Kristina Grundschule	342
Kristina Junior Secondary	56

### 2.2. Säule 2: Bildung in externen Bildungseinrichtungen

Die zweite Säule des Vereins ist die Ausbildung der Kinder an externen Schulen (Grundschulen und Gymnasien). Die Ausstattung mit Schuluniformen gehört ebenso dazu wie Unterrichtsmaterial und Schulbücher, Fahrtkosten und medizinische Versorgung im Krankheitsfall. Weiterhin fallen in diesen Sektor auch die Jugendlichen in Ausbildung an Berufsfachschulen und Universitäten.

Im Jahr 2023 wurden 427 Kinder und junge Menschen an umliegenden Schulen, in Berufsfachschulen und Universitäten durch Patenschaften gefördert. Auf die Ausbildungsstufen verteilen sich die Patenschaften wie folgt:

Tiwi Redeemed Academy	80
Bright Stars Academy	4
Staatliche Grundschulen in Tiwi	12
Gymnasium	220
Berufsausbildung	86
Universität	25

### 2.3. Säule 3: Nahrungsmittel und Ernährungssicherung

Diese Säule beinhaltet die Nahrungsmittel und weiteres administratives und technisches Personals.

Auch 2023 spielt die Nahrungsmittelhilfe eine zentrale Rolle. Aufgrund der weitverbreiteten Armut und des Hungers in Tiwi, Kenia, setzt Asante e.V. verschiedene Programme und Initiativen ein, um Kindern und ihren Familien Zugang zu Nahrung zu ermöglichen. Die Nahrungsmittelhilfe von Asante e.V. stellt sicher, dass Kinder nicht nur Zugang zu Bildung, sondern auch zu regelmäßigen Mahlzeiten haben, wodurch ihre Gesundheit, Lernfähigkeit und Lebensqualität erheblich verbessert wird. Die Nahrungsmittel werden in dem Schulspeisungsprojekt und in der Nahrungsmittelgabe für notleidende Schulkinder zuhause ausgegeben.

Die Nahrungsmittelhilfe für bedürftige Schulkinder zuhause ist mit den Patenschaften verknüpft, Hierbei hat der Asante e.V. zwei Patenschaftsmodelle (mit und ohne Nahrungsmittelhilfe zuhause). In der Gruppe der Patenschaften mit Nahrungsmittelhilfe sind Waisen- und Halbwaisenkinder, Kinder alleinerziehender Elternteile oder Kinder, deren Elternhäuser keine regelmäßige Ernährung leisten können. Die Angehörigen dieser Kinder erhalten im monatlichen Rhythmus



Nahrungsmittelpakete. Im Berichtszeitraum betraf dies 311 Kinder und Jugendliche.

Die Schulspeisung ist von Patenschaften unabhängig. Alle Kinder einer Schule erhalten diese wichtige Tasse Frühstücksbrei sowie einen Teller nahrhaftes und gesundes Mittagessen, denn hungrig würde keinerlei konzentrierte Ausbildung möglich sein.

Insgesamt erhielten **5791 Kindergarten- und Schulkinder täglich Frühstück und Mittagessen**. Schulspeisung gab es im Jahr 2023 an den Kindergärten, Grundschul- und Junior Secondary Klassen folgender Schulen: Kristina Academy, Tiwi Redeemed Academy, Mwamivi Primary School, Tiwi Primary School, Chongolo Primary School, Nng'ori Primary School, Chai Primary School, Kirudi Primary School, Mwaligulu Primary School, Vinuni Primary School, Nimuyumba Primary School und Mabamani Primary School.



## „Needy Neighbours“-Programm

Das Needy-Neighbours Programm unterstützt Familien, die aufgrund von Armut ihre Kinder nicht zur Schule schicken können, weil sie benötigte Gebühren nicht bezahlen können, aber auch die Kinder zum Einbringen von Nahrungsmitteln einsetzen müssen. Durch Nahrungsmittelhilfegabe wird Eltern ermöglicht, ihre Kinder wieder einzuschulen, wodurch viele Kinder vor dem Bildungsabbruch bewahrt werden. Ohne diese Unterstützung würden viele Kinder aus dem Bildungssystem herausfallen. Dank großzügiger Spenden einzelner Spender\*innen und der Unterstützung von „Ein Herz für Kinder“ konnte Asante e.V. 2023 viele Familien vor dem Verhungern bewahren.

## Ferienhilfe für Schulkinder

Während der neunwöchigen Ferienzeit von November bis Januar hat Asante e.V., mindestens dreimal reichhaltige Mahlzeiten an die Familien der betreuten Kinder zu verteilen. Dies hilft, die Zeit zu überbrücken, in der die Kinder nicht in der Schule sind und somit keine regelmäßigen Mahlzeiten erhalten.

---

## 2.4. Säule 4: Soziales & Gesundheit

Im Jahr 2023 betrieb Asante e.V. in dieser Säule medizinische Versorgung unserer Schulkinder, sowie für Nothilfen für Kinder, deren Eltern Obdachlosigkeit drohte..

### Vincepaul bekommt ein Cochlea Implantat



Vincepauls Geschichte ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Spenden und engagierte Unterstützung das Leben eines Kindes nachhaltig verändern können. Im Weihnachtsbrief 2022 stellte Asante e.V. den taubstummen Jungen Vincepaul zum ersten Mal vor und bat um finanzielle Hilfe für seine Behandlung. Dank der großzügigen Unterstützung, insbesondere durch die Organisation „Ein Herz für Kinder“ und zahlreicher Spender, konnte der langwierige und aufwendige Prozess gestartet werden, um Vincepaul das Hören zu ermöglichen.

Im Jahr 2023 konnten konkrete medizinische Maßnahmen umgesetzt werden, um ihm das Hören zu ermöglichen. Diese Behandlung umfasste mehrere Reisen nach Mombasa und Nairobi, um die nötigen medizinischen Schritte einzuleiten und zu begleiten.

Der entscheidende Erfolg war, dass Vincepaul im Jahr 2023 tatsächlich das Hören erlernte. Er begann, Geräusche bewusst wahrzunehmen, und seine ersten Reaktionen waren von Neugier und Freude geprägt. Er verfolgte aufmerksam jedes Geräusch, beobachtete konzentriert den Flug der Vögel und versuchte, alle neuen Eindrücke aufzunehmen. Besonders ergreifend war sein erstes gesprochenes Wort: „Mama“. Für seine Mutter war dies ein Moment voller Freude. Viele Mitarbeiter von Asante e.V. begleiteten Vincepaul während dieses Prozesses und trugen maßgeblich zu seinem Erfolg bei. Christine Rottland, die Gründerin des Vereins, bedankt sich herzlich bei allen, die Vincepauls Heilung ermöglicht haben. Für sie war es wie ein kleines

---

Wunder zu erleben, wie ein junger Mensch aus der Stille in die Welt der Klänge eintaucht. Vincepauls Geschichte zeigt, wie wirkungsvoll gemeinsame Anstrengungen und solidarische Hilfe sein können.

## Die Junior Secondary Schule geht an den Start

Nach einer längeren Bauphase und dem vorausgehenden Kauf des Nachbargrundstücks der Kristina Academy konnte 2023 die Junior Secondary School beginnen.

In Kenia ist die Junior Secondary School (JSS) ein Teil des neuen Bildungssystems, das als Competency-Based Curriculum (CBC) bekannt ist. Dieses System wurde eingeführt, um das bisherige 8-4-4-System zu ersetzen und den Schwerpunkt stärker auf Kompetenzen, praktische Fähigkeiten und angewandtes Lernen zu legen. Die JSS richtet sich an Schüler im Alter von etwa 12 bis 14 Jahren, die zuvor die sechsjährige Grundschulausbildung (Primary School) abgeschlossen haben. Sie umfasst die Klassen 7 bis 9.



Die Junior Secondary School dauert also drei Jahre und bildet eine Übergangsphase (Mittelschule) zwischen der Grundschule und der Senior Secondary School.

Der Lehrplan der JSS ist darauf ausgelegt, den Schülern eine breite Wissensbasis und praktische Fähigkeiten zu vermitteln. Es werden folgende Bereiche abgedeckt:

Akademische Fächer: Naturwissenschaften, Mathematik, Sprachen und Sozialwissenschaften.

Berufliche Orientierung: Einführung in handwerkliche und technische Fähigkeiten.

Kreative und sportliche Entwicklung: Kunst, Musik, Sport und andere praktische Fertigkeiten.

Die JSS soll den Schülern helfen grundlegende Kenntnisse in verschiedenen Disziplinen zu erwerben, Interessen und Talente zu entwickeln, die sie später in der Senior Secondary School oder beruflichen Ausbildung vertiefen können und Selbstbewusstsein, kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten zu fördern.

Mit der Einführung der JSS stehen immer noch viele Schulen in Kenia vor der Herausforderung, die notwendige Infrastruktur bereitzustellen, z. B. spezialisierte Labore, Werkstätten und gut

---

ausgebildete Lehrer. Diese Umstellung hat in einigen Regionen zu Verzögerungen und Engpässen geführt. Asante e.V. hat es geschafft, die grundlegenden Forderungen zu erfüllen.

Besondere Beachtung finden die Sanitärräume der JSS, die Toiletten und Duschen haben. Die Bauweise ist von Christine Rottland vorgeschlagen worden: Die vordere Wand besteht aus alten Plastikflaschen, die in Tiwi gesammelt wurden, mit Sand gefüllt und dann mit Zement befestigt wurden. Diese alternative und nachhaltige Bauweise hatte eine Schülergruppe der Kristina Academy und ihre Lehrkräfte auf einer Exkursion in einem Recyclingcenter entdeckt.



### 3. Ehrenamtliches Engagement

#### 3.1. Anzahl der ehrenamtlichen Helfer und ihre Tätigkeiten – Die ehrenamtlichen Arbeitskreise

Die Arbeitskreise von Asante e.V. bestehen aus ehrenamtlich engagierten Gruppen, die den Verein bei verschiedenen Aktivitäten unterstützen, um Spenden zu generieren und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Die Arbeitskreise arbeiten lokal und fokussieren sich auf unterschiedliche Projekte, um die Bildungsförderung in Tiwi, Kenia, voranzutreiben. Interessierte können sich je nach Standort einem dieser Kreise anschließen.

Die Arbeit der Arbeitskreise und all ihren ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist für Asante e.V. extrem wichtig, da durch sie immer wieder neue Mitglieder, Patenschaften und Spenden

eingeworben werden. Wir freuen uns daher, dass im Jahr 2023 zwei weitere Arbeitskreise gegründet wurden.

Neue Arbeitskreise 2023:

### **Arbeitskreis Berlin**

Seit einer Patenreise nach Tiwi im Februar 2023 unterstützt der Arbeitskreis Berlin aktiv die Arbeit von Asante e.V. Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern, über Bildungsprojekte zu informieren und Spenden zu generieren. Der Arbeitskreis trifft sich einmal pro Quartal, um die wertvolle Bildungs- und Nothilfeprojekte weiter voranzutreiben.



### **Arbeitskreis Oldenburg**

Der Arbeitskreis Oldenburg wurde am 15. Januar 2023 gegründet. Die Mitglieder setzen sich dafür ein, Kinder und Familien in Tiwi zu unterstützen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Ziel ist es, durch verschiedene Aktionen nachhaltige Hilfe und Bildungschancen zu ermöglichen.

#### **Zahnprophylaxe-Projekt**

Seit 2020 führt die Leiterin des Arbeitskreises, Violetta Kübler, zweimal jährlich eine zahnärztliche Gruppenprophylaxe in den Schulen durch, die durch Asante e.V. unterstützt werden. Dabei wurden bislang über 5000 Zahnbürsten und Zahnpasten an Kinder verteilt.



### **Arbeitskreis Bayreuth/Pegnitz (seit 2007)**

Der Arbeitskreis Bayreuth/Pegnitz trifft sich regelmäßig. Zuvor führten engagierte Frauen aus Bayreuth bereits Aktionen wie Faschingskrapfenverkäufe, Infostände auf Weihnachtsmärkten und Infoabende mit Spendenaufrufen durch. Die Initiative entstand durch Christine Rottlands Besuche in Bayreuth, wodurch die Gruppe zusammenfand und bis heute aktiv geblieben ist.



## Arbeitskreis Erbdorf (seit 2011)

Unter der Leitung von Johanna Schirdewahn unterstützt der Arbeitskreis Erbdorf die Projekte von Asante e.V. in Tiwi. Schwerpunkte sind Vorträge zur Informationsvermittlung sowie das Sammeln von Spenden für die Hungerhilfe, darunter Schulspeisungen und Uji-Frühstücksbrot.



## Arbeitskreis Erfurt

Der Arbeitskreis Erfurt unterstützt die Arbeit von Asante schon seit den Anfängen. In verschiedenen Kirchgemeinden werden regelmäßig Vorträge und Veranstaltungen organisiert, um Asante e.V. bekannt zu machen. Zu den jährlichen Highlights zählen ein Fastenessen, ein Osterkerzenbasar sowie ein Adventsbasar, bei dem kreative Produkte zugunsten von Asante e.V. verkauft werden. Auf der Bistumswallfahrt bietet der Arbeitskreis afrikanische Produkte und arabischen Kaffee an. Diese Aktionen fördern Gemeinschaft und generieren wichtige Spenden für Asante e.V.



## Helferkreis Harrislee/Flensburg

(seit 2022, hervorgegangen aus dem Arbeitskreis Handewitt/Flensburg 2011)

Als nördlichster Helferkreis unterstützt der Helferkreis Asante e.V. durch Aktionen zur Steigerung des Bekanntheitsgrads und zur Förderung von Projekten in Tiwi. Schwerpunkte sind die Information über Patenschaften und Spendenmöglichkeiten. Treffen finden nach Bedarf statt, um Ideen zu entwickeln und Aktionen zu planen.



## Arbeitskreis Schwentinal/Plön (seit 2011)



Der Arbeitskreis Schwentinal/Plön unterstützt Asante e.V. bei der Förderung von Schulkindern in Tiwi. Ziel ist es, Asante bekannt zu machen, Paten zu gewinnen und Spenden zu sammeln. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um neue Ideen zu entwickeln.

## Arbeitskreis Kaiserstuhl/Endingen (seit 2014)

Seit 2014 unterstützt der Arbeitskreis Kaiserstuhl/Endingen Asante e.V. durch die Vermittlung von Patenschaften für Schüler und Studenten. Seit 2019 offiziell als Arbeitskreis aktiv, fördern sie gleichermaßen Schule, Kindergarten und Frauenprojekte. Ziel ist es, Asante im Südwesten bekannter zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.



## Arbeitskreis Köln (seit 2017)



Der Arbeitskreis Köln setzt sich für bessere Bildungschancen für Kinder in Tiwi ein. Ziel ist es, mehr Kindern aus der Region Zugang zu den Bildungsprojekten von Asante e.V. zu ermöglichen und so ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Treffen finden nach Bedarf statt.

---

## Diese Aktivitäten führten die Arbeitskreise im Jahr 2023 aus:

- Weihnachtsbasare zugunsten Asante e.V. (alle Arbeitskreise)
- Informationsstände auf Afrikafesten und Afrikatagen, Familienfesten etc.
- Schaufenstergestaltung in Apotheken und Blumenläden
- Betreuung von Spendenläufen von Schulen (Vorträge für die Kinder, Spendenübergabe)
- Begleitung junger Musiker beim Einwerben von Spenden
- zwei Benefizkonzerte
- Einladung lokaler Mitglieder und Pateneltern zur Kontaktpflege („Patentreffen“)
- Verkauf selbst gemachter Osterkerzen und Weihnachtsgestecke, Origamikunst, Krippen, Strickwaren, Marmeladen und Gebäck u.v.m. zugunsten Asante e.V.
- Produzieren von Artikeln mit Jubiläumslogo und Verkauf zugunsten Asante e.V.
- Keltern und Verkaufen von Äpfeln zugunsten Asante e.V.
- Vorträge in Schulen, kirchlichen Gruppen und Serviceclubs
- Ausrichten der Jahreshauptversammlung
- Besuch und Mitarbeit vierer Arbeitskreisleiterinnen in Kenia

### 3.2. Besondere Anerkennung von Schlüsselpersonen

Im Jahr 2023 erhielten folgenden Personen eine Urkunde für Ihre langjährige Mitgliedschaft:

#### 20 Jahre:

Prof. Dr. Erwin Beck, Susanne Dumproff, Christa Grimm, Kerstin Heinze, Jörg Heinze, Sabine Hering, Gabriele Karolewski, Sabina Kraus, Helga Laube, Cornelia Mauer, Helmuth Mauer, Dr. Angelika Mietzner, Andreas Mück, Bettina Müller, Dr. Helga Peuker, Dr. Rohtraud Pichner, Margrit Raasch, Michael Reddig, Christine Rottland, Stefani Steindor, Corinna Straßer, Maria Weiss, Sylvia Woidig, Roswitha Ziehm, Luise Zottmann.

#### 15 Jahre:

Klaus Dehler, Frank Denninger, Monika Dötterl, Ute Hein, Frank Hoffmann, Karl Jünemann, Helga Krege, Ines Lawford, Christiane Masong, Oliver Neumann, Cathrin Pape, Tobias Sakalow, Thomas Schaary, Klaus Schlenk, Jana Schuster, Ellen Unterberger, Barbara Welsch, Eva Zeitler - Vicente, Werner Zoufal.

#### 10 Jahre:

Georg Becker, Rudi Birkle, Maria Dostler, Ilona Effner-Noll, Dietmar Feddern, Karin Gerolstein, Roswitha Hansen, Anton Härtl, Kerstin Hofmann, Ingrid Hübner, Gabriele Just, Maria Kick, Sven Werft, Stefanie Koy, Gerhild Perl, Ingeborg Prechtl, Hannelore Rabe, Bianca Reinold, Helmut Schaumberger, Birgit Schmid, Christine Schnörer, Michaela Schwarz, Gabriele Selig, Johanna Sier, Dorothea Staggen, Peter Staggen, Dr. Sigrid Weck-Arnold, Hannelore Wille, Werner Wirtz, Ursula Wirtz.

---

## 4. Mitgliederentwicklung

Zu Beginn des Jahres 2023 hatte der Verein 455 Mitglieder, am Jahresende 531. Es gab eine Kündigung, und ein Mitglied verstarb.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen

### 5.1. Die Asante Gruppenreise nach Tiwi

Im Februar begab sich eine Gruppe von 32 Paten und Mitgliedern auf den Weg nach Tiwi, um die Arbeit von Christine Rottland und ihrem Verein Asante e.V. kennenzulernen.

Das Programm war vollgepackt. So besuchten alle den Kindergarten „Little Kristinas“ und die Grundschule „Kristina Academy“ mit der neu eröffneten Junior Secondary School. Sie lernten Tiwi auf einer Wanderung kennen, besuchten einige von Asante e.V. unterstützten Kinder in ihren Elternhäusern und auch eine Staatliche Grundschule, um den Unterschied zu unserer privaten Schule zu sehen. Selbstverständlich gab es auch einen Tag mit den Patenkindern und ihren Eltern oder Angehörigen, an dem sich alle kennenlernen konnten und Geschenke ausgetauscht wurden.

Ausflüge, Safaris und Urlaub am Strand rundeten die Reise ab.



---

## 5.2. Berichte über Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Der Distrikt 88 von Inner Wheel Deutschland unterstützte Asante e.V. wie schon in den Vorjahren. Eine Gruppenreise von Mitgliedern verschiedener Clubs im Jahr 2022 hatte dazu geführt, dass die Arbeit in Tiwi in 2023 mit € 27.500.- gefördert wurde.

Einige Clubs von Soroptimist International unterstützten die Arbeit von Asante e.V. in Höhe von € 5.000.-

Die Stiftung „Bild hilft e.V. – Ein Herz für Kinder“ ist eine ständige Förderin der Projekte des Asante e.V.

Weitere sieben Stiftungen unterstützten die Arbeit in Tiwi im Jahr 2023 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 83.000 €.

## 5.3. Medien- und Presseaktivitäten

Im Jahr 2023 konnte Asante e.V. erneut die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf wichtige Themen und Projekte lenken. Durch zahlreiche Presseberichte in regionalen und überregionalen Medien wurde das Engagement des Vereins für Bildung und soziale Entwicklung in Kenia dokumentiert. Die Veröffentlichungen unterstreichen nicht nur die Erfolge und Herausforderungen der Arbeit, sondern tragen auch dazu bei, die Mission von Asante e.V. einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und Unterstützer zu gewinnen.

Auf der Webseite von Asante e.V. wurden im Jahr 2023 folgende Presseberichte veröffentlicht:  
Nordwest Zeitung: Berichte aus den Monaten Juni und August 2023.

Badische Zeitung: Artikel vom 23. Juni 2023.

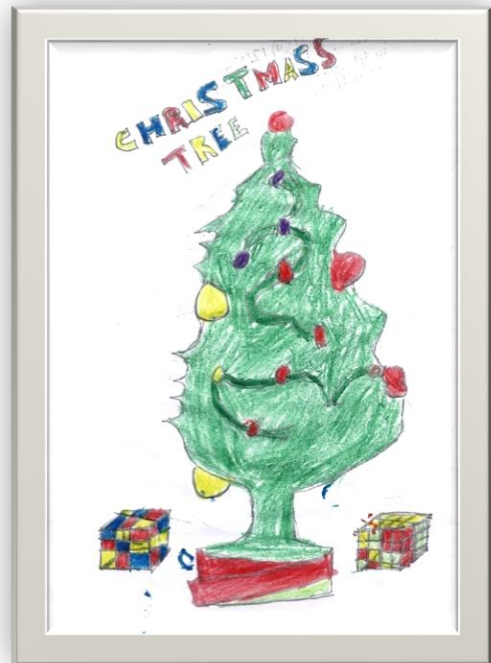
„Unsere Gemeinde“: Beitrag vom 29. Juni 2023.

Der neue Tag Weiden: Bericht aus dem Juni 2023.

Berliner Woche: Artikel vom Mai 2023, erstellt vom Arbeitskreis Berlin.

Flensburg Avis: Bericht vom 11. März 2023, in Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Flensburg Harrislee.

Der Weihnachtsbrief von Asante e.V. dient traditionell dazu, Unterstützerinnen und Unterstützern einen Einblick in die Arbeit des Vereins und die Erfolge des vergangenen Jahres zu geben. Im Weihnachtsbrief 2023 werden die wichtigsten Projekte und Initiativen beleuchtet, persönliche Geschichten von Kindern und Familien erzählt und konkrete Fortschritte dargestellt. Er ist nicht nur eine Rückschau auf das Erreichte, sondern auch ein Ausdruck von Dankbarkeit gegenüber allen, die diese Arbeit möglich machen. Darüber hinaus zeigt der Brief, welche Herausforderungen weiterhin bestehen und wie Spenden und Engagement einen direkten Unterschied im Leben vieler Menschen bewirken können.



## 6. Ausblick und Ziele

Auch im kommenden Jahr stehen wir vor großen Aufgaben, die wir mit Zuversicht und Engagement angehen möchten. Ein zentrales Ziel ist die Schaffung eines geeigneten Sportplatzes für die Junior Secondary School (JSS), um unseren Schülerinnen und Schülern eine sichere und förderliche Umgebung für ihre sportliche Entwicklung zu bieten. Zudem steht die dringende Anschaffung eines neuen Busses auf unserer Prioritätenliste, da unsere aktuellen Fahrzeuge mittlerweile sehr marode sind. Diese Investitionen sind essenziell für die Weiterentwicklung unserer Programme, aber auch finanziell äußerst herausfordernd. Unsere größte Herausforderung bleibt jedoch, in einer immer komplexeren und unsicheren Welt ausreichend Spenden zu generieren. Die globalen Veränderungen, die durch den Klimawandel bedingt sind – wie vermehrte Dürren und unregelmäßige Regenfälle –, stellen nicht nur die Menschen in Tiwi vor immense Herausforderungen, sondern auch unsere Arbeit vor Ort. Die Auswirkungen sind allgegenwärtig und machen unsere Projekte wichtiger denn je.

## 7. Impressum und Kontaktinformationen

Asante e.V.  
Verein zur Förderung von Schulkindern in Tiwi, Kenia  
Anschrift:  
Asante e.V.  
Sparkasse Bayreuth  
IBAN: DE 34 7735 0110 0020 5645 30  
SWIFT-/BIC-Code: BYLADEM1SBT

---

Kontaktinformationen:

Telefon: 0160 – 650 49 57

E-Mail: [info@asante-ev.de](mailto:info@asante-ev.de)

Website: [www.asante-ev.org](http://www.asante-ev.org)

Verantwortliche Personen für den Bericht: Dr. Angelika Mietzner